



Presseinformation

Traunstein, 21.11.2016

Verantwortlich: Walter Raith

Neues Auegewässer an der Götzinger Achen

Wasserwirtschaftsamt Traunstein schafft mit Unterstützung des Fischereiverein und der Naturschutzbehörde neue Lebensräume in Brandhofen bei Petting.

Eine staatseigene Fläche in Brandhofen wurde von der Flussmeisterstelle Salzach zu einem strukturreichen Auegewässer umgestaltet und mit der Götzinger Ache verbunden. Für die Gestaltung wurden in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde in erster Linie vorhandene Seggen verwendet, die dem neuen Gewässerabschnitt ein markantes aber typisches Erscheinungsbild verleihen. Mit seinen langen Halmen und unterspülten Wurzelbereichen bietet es vor allem Kleinfischen Lebensraum und Schutz vor Fressfeinden im Uferbereich. Das Tiefenrelief wurde mit dem Fischereiverein Petting entwickelt, mit dem Ziel, dass möglichst viele Fischarten von dem neuen Lebensraum profitieren können. Nebenbei entstanden auf der Fläche noch mehrere kleine Tümpel, die abgetrennt vom Altwasser Amphibien als Lebensraum dienen.

Ziel des Projekts ist das Erreichen des sogenannten „guten ökologischen Zustandes“ nach Wasserrahmenrichtlinie an der Götzinger Ache. Eine wichtige Voraussetzung hierfür sind ausreichend viele und gute Fortpflanzungs- und Lebensräume für die heimischen Fische.

Der neue Gewässerabschnitt hat eine Fläche von rund 600 m², die Gewässertiefe reicht von wenigen Zentimetern bis über zwei Meter. Andreas Philipp, der als Flussmeister die Bauarbeiten federführend verantwortet hat, freut sich, dass das Projekt innerhalb nur einer Woche realisiert werden konnte.



Foto: Neues Auegewässer in Brandhofen. Die verpflanzten Grassoden in Kombination mit stehendem Totholz geben der Fläche einen besonderen Charakter

